

Ein Mädchen, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, in Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren, sucht verhältnißhalber bis 1. Juli einen Dienst für Alles.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 8 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich auch der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht Dienst den 1. Juli. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 29 parterre.

Ein älternloses Mädchen, nicht von hier, in einem Posamentier-Geschäft erzogen, sucht einen Dienst als Ladenmädchen oder Jungemagd, da selbige in beiden Fällen bewandert ist und keine Ansprüche macht, nur gern in eine anständige Familie zu kommen wünscht. Näheres Bamberger Hof von 2—6 Uhr Nachmittags.

Zwei sehr ordnungsliebende Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, suchen bis zum 1. Juli bei anständigen Herrschaften Dienst. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches schneidern, weisnähen u. zeichnen gelernt hat, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten fürs Häusliche. Preußergäßchen Nr. 14 parterre zu erfragen.

Ein ordentliches, an Arbeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Näheres niederer Park Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst, wo möglich in einer Restauration oder eine kleine Wirtschaft allein zu führen. Neumarkt Nr. 27, 4 Tr.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Mittelstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 25, 4. Etage.

Ein Mädchen, welches in der Küche gut erfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Dienst zum 1. Juli. Näheres Gerberstraße Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht in einen Verkauf, als Jungemagd oder bei einer einzelnen Dame sich zu vermiethen. Dieselbe kann schreiben, rechnen, alle feineren Arbeiten u. alle häusl. Verrichtungen, da sie alles bis jetzt bei Verwandten gethan hat. Anmeld. bittet man Dr. Str. 20, 1 Tr., Stube 3 zu geben.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst. Das Nähere Neukirchhof Nr. 9, eine Treppe rechts.

Wohnungs-Gesuch.

Zu Michaelis wird von einem Beamten ein Logis von Stube, zwei Kammern oder zwei Stuben und Zubehör, in der innern Dresdner Vorstadt oder Ritterstraße gesucht. Adr. unter I. C. G. B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis-Gesuche. Der Unterzeichnete ist von vielen hiesigen und auswärtigen anständigen Familien beauftragt, angemessene große und kleinere Wohnungen, für nächste Zeit, oder von Michaelis u. s. w. beziehbar, auszumitteln, und bittet diejenigen, welche dergleichen zu vermiethen oder abzutreten haben, um gefällige Anzeige. **Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

Gesuch.

Gesucht wird noch zu Johannis d. J. ein kleines Familienlogis oder Stube mit Kammer, mit oder ohne Meubles. Adressen bei Herrn Riemermeister Altner, Petersstraße Nr. 37.

Gesucht

wird ein Familienlogis, zu Michaelis d. J. zu beziehen, bestehend in 5—6 Zimmern, nicht über 2 Treppen hoch, nebst Küche und Zubehör, möglichst in der Salomonstraße, Dresdner Vorstadt, im neuen Anbaue.

Gefällige Adressen sammt Angabe des Miethzinses beliebe man unter T. W. Nr. 42 poste restante franco Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird sogleich eine unmeublirte Stube. Adressen bittet man schnell abzugeben Moritzstraßenecke bei Herrn Kaufmann Voigt.

Gesucht wird eine Stube, unmeublirt, separat, im Preise von 12 bis 18 fl . Adressen niederzulegen Nicolaisstraße 51 im Gewölbe.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, wird von einem königl. Beamten vom 1. k. M. an gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Magazingasse Nr. 19 parterre niederzulegen.

Ein Bahnbeamter sucht ein mittleres Logis. — Näheres bei Herr Peuschel, Halle'sche Straße Nr. 8.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein unmeublirtes Stübchen in der Grimma'schen Vorstadt. Adressen Dresdner Hof, Hintergebäude links 3 Treppen abzugeben.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Person ein heizbares leeres Stübchen, wo möglich separat. Adressen erbittet man Petersstraße Nr. 29 in der Wirtschaft bei Kollmann.

Ein freundliches Garçon-Logis wird zu miethen gesucht. Adressen nimmt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre F. S. H 18. entgegen. Um Preisangabe wird gebeten.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaelis ein kleines Gewölbe

mit Schreibstube und Niederlage im Innern der Stadt, für einen Gewerbetreibenden passend. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 9, zwei Treppen hoch auf dem Comptoir d. D. P.

Ein Gewölbe in guter Meßlage ist zum 1. September d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **J. Adolph Schumann, Petersstraße Nr. 43/34.**

Vermiethung.

Zu vermieten ist zu Michaelis die erste Etage nebst Garten und Gartensalon im schwarzen Roß auf dem Roßplatz. Nähere Auskunft daselbst im Gartengebäude rechts.

Vermiethung.

In der Zeiger Vorstadt, nahe am neuen Bezirksgerichte, sind mehrere Familienlogis, im Preise von 32, 58 und 60 Thlr. p. a. Michaelis beziehbar zu vermieten durch **Dr. Wilhelm Niesel, Burgstraße Nr. 1.**

Vermiethung. Eine elegant eingerichtete kleine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Schlafstuben, schöner Küche u. s. w. in einer dritten Etage unweit des Leipz.-Dr. Bahnhofes ist für 100 fl zu vermieten und sofort zu beziehen.

Näheres durch **Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

Zu vermieten ist an stille, kinderlose Leute von Johannis d. J. ab in der Petersvorstadt ein Logis für 30 fl jährl. Miethzins. Näheres in der Expedition des Herrn Dr. Eduard Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist auf der Königsstraße Nr. 17 die 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, von Michaelis ab oder auch schon von früher.

Zu erfragen daselbst in der 3. Etage.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist in der Petersstraße eine freundliche Etage à 100 fl . Petersstraße 12 parterre.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab in Nr. 9 auf der Webergasse ein Parterrelogis für jährlich 32 fl , desgleichen in Nr. 3 auf dem Glockenplatz ein Parterrelogis für jährl. 40 fl Miethzins durch Cand. jur. Anton Bornemann, Petersstr. 34, 1. Et.

Zu vermieten ist zu Johannis d. J. ein Familienlogis an ein Paar stille, pünctlich zahlende Leute. Näheres Weberg. 10 part.

Boden-Vermiethung.

Zu vermieten ist von Johannis a. c. ab ein mit Wände versehenes, bisher als Woll- und Tabaksboden benutzter großer Boden im Dresdner Hofe, Kupfergäßchen Nr. 6 u. 7, durch **Adv. Frenkel.**

Sommerlogis.

Ein Sommerlogis in Gohlis, aus zwei schönen Stuben, einer Schlafstube und Bodenraum bestehend, auch mit einem Sommerhäuschen und Gartenbenutzung, ist an einen oder mehrere Herren zu vermieten durch

Dr. Heinrich Meißner, 85 Brühl.